

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. März 1911.)

Dem Kanton Graubünden werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. An die zu Fr. 10,000 veranschlagten Kosten der Bewahrung der Calancasca bei Sta. Domenica, 50%, im Maximum Fr. 5000.

2. An die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der Moësa bei Lostallo, 40%, im Maximum Fr. 36,000.

3. An die zu Fr. 13,500 veranschlagten Kosten der Fortsetzung der Arbeiten für Lawinenverbau in Forchella, Gemeinde Landarenca, ein Bundesbeitrag von 80% zugesichert bis zum Maximum von Fr. 10,800.

Dem Kanton Neuenburg wird an die zu Fr. 2200 veranschlagten Kosten der archeologischen Untersuchung und der Aufnahme der Pläne (erste Abteilung der Restaurationsarbeiten) der Kirche von Fontaines ein Bundesbeitrag von 50% zugesichert bis zum Maximum von Fr. 1100.

Zu dem am 2. April in Rom beginnenden internationalen Kunstkongress werden als schweizerische Delegierte bezeichnet: Herr A. Silvestre, Präsident der schweizerischen Kunstkommission, in Genf, und Herr Dr. Karl Lardy, Legationsrat und schweizerischer Ausstellungskommissär, in Rom.

Die Kommission der General Herzogstiftung wird für eine neue, vom 1. Januar 1911 hinweg laufende Amtsperiode von 3 Jahren bestellt, aus den bisherigen Mitgliedern, Herren:

Oberst Turretini, Th., in Genf, Vertreter der Westschweiz,
 Oberst Buser, J., in Sissach, Vertreter der Zentralschweiz,
 Oberstlieutenant Sulzer, C., in Winterthur, Vertreter der Ostschweiz.

Herrn Adolf Hill, in Basel, wird die auf den 30. April nächsthin aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung von der Stelle eines Kassiers des V. Postkreises, unter Verdankung der geleisteten Dienste, bewilligt.

In Ergänzung des Verzeichnisses der militärischen Unterrichtskurse für 1911 werden noch folgende Kurse festgesetzt:

Säumer-Rekrutenschule I: Die Rekruten der Kantone Waadt, Wallis (Divisionskreis 1 und 8), Tessin und Obwalden, vom 5. Mai bis 5. Juli in Luzern;

Säumer-Rekrutenschule II: Die Rekruten der Kantone Bern (Divisionskreis 3 und 4), Schwyz, St. Gallen, Graubünden, vom 3. Juli bis 2. September in Chur;

der Schiesskurs II b für Hauptleute und Stabsoffiziere der Feldartillerie, vom 9. bis 24. Oktober in Bière.

(Vom 24. März 1911.)

Dem ständigen internationalen Friedensbureau wird für das Jahr 1911 ein Beitrag von Fr. 1000 bewilligt.

Wahlen.

(Vom 21. März 1911.)

Militärdepartement.

Kasernenverwalter 2. Klasse in Herisau: Hauptmann John Moe in Herisau.

*Finanz- und Zolldepartement.**Zollverwaltung.*

Gehülfen II. Klasse: Bühler, Armand, von La Chaux-de-Fonds.
 Lafranchi, Aleardo, von Coglio (Tessin).
 Bertossa, Adrian, von Cauco (Calancatal, Graubünden).
 Wieser, Emil, von Neunkirch (Schaffhausen).
 Martin, Marius, von Massongex (Wallis).

(Vom 24. März 1911.)

*Departement des Innern.**Abteilung für Landeshydrographie.*

Techniker I. Klasse: Joseph Sartory, von Berg (St. Gallen), bisher Zeichner I. Klasse.

*Finanz- und Zolldepartement.**Zollverwaltung.*

Kanzlist II. Klasse der I. Abteilung der Oberzolldirektion (Registratur): Adolf Unholz, von Riehen, zurzeit Zollgehülfe II. Klasse beim Zollamt Basel S. B. B.-Frachtgut.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.03.1911
Date	
Data	
Seite	182-184
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 146

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.